

# Verpflichtung zur kommissarischen Schulleitung?

**Beitrag von „Myrna“ vom 11. März 2025 20:30**

Hallo zusammen,

da ich damals gesagt hatte, dass ich berichten würde, wie es weitergeht, hier nun endlich ein (spätes) Update für diejenigen, die es wissen möchten:

Das letzte Halbjahr war sehr ereignisreich und oft auch widersprüchlich und es gab viel Hin und Her.

Zu meiner Überraschung hat die zuständige Personalrätin bestätigt, dass bei der Bestimmung des Dienstalters die Besoldungsstufe die Anzahl der Dienstjahre in der Gewichtung übertrifft. Und damit hat sie der Einschätzung meiner Gewerkschaft widersprochen. Glücklicherweise sei damit viele nicht und es werde auch viel diskutiert, aber derzeit sei dies gängiges Vorgehen.

Gleichzeitig sagte die Personalrätin aber auch, dass man mir die Hauptverantwortung der kommissarischen Schulleitung nicht übertragen würde, da ich erst so kurz aus der Probezeit raus sei. Das hat mich dann schon beruhigt.

Im Endeffekt ist es so, dass eine Kollegin sich dann doch halbwegs freiwillig bereit erklärt hat, den Posten zu übernehmen und eine andere Kollegin und ich unterstützen sie dabei. Dies läuft nun seit wenigen Wochen so und ist ganz gut gestartet. Das Kollegium unterstützt uns auch sehr gut.

Zudem wurde eine sehr nette Schulleitung einer benachbarten Grundschule beauftragt uns zwei Stunden wöchentlich zu unterstützen und zu beraten, wofür wir ihr sehr dankbar sind.

Perfekt ist es nicht und wir hoffen alle, dass es nicht allzu langfristig so laufen wird, aber es ist in Ordnung bisher und wir wissen, wo unsere Ansprechpartner sind, wenn wir etwas nicht genau wissen oder einschätzen können. Ein paar Sachen sind tatsächlich auch ganz interessant mal von dieser Seite zu erfahren.

Ich denke, dies waren die wichtigsten Informationen. Ich bin sehr gespannt, wie es so weitergehen wird. Aber im Moment passt es ganz gut.